



KONTAKT

**Westpfahl Spilker Wastl
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB**

Widenmayerstraße 6
D-80538 München

E-Mail: u.wastl@westpfahl-spilker.de

Tel: +49 (89) 29 03 75 0

Fax: +49 (89) 29 03 75 21



FREMDSPRACHEN

Italienisch, Englisch

DR. ULRICH WASTL

Rechtsanwalt

Geboren in München, Studium der Rechtswissenschaften in München und Rom, Referendariat im Oberlandesgerichtsbezirk München. Promotion an der Ludwig-Maximilians-Universität München 1990. Justitiar der Thüga AG 1990 bis 1991. Rechtsanwalt seit 1991.

RECHTSGEBIETE

Bank- und Kapitalmarktrecht, Gesellschaftsrecht, kirchliches Vermögensrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Compliance, interne Ermittlungen, Beraterhaftung, forensische Auseinandersetzungen an der Schnittstelle zwischen Straf-, Delikts-, allgemeinem Zivil- und Kapitalanlagerecht einschließlich internationaler Bezüge.

JURISTISCHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

MITGLIEDSCHAFTEN

Bankrechtliche Vereinigung; Deutscher Anwaltsverein (DAV) / Arbeitsgemeinschaft für Bank- und Kapitalmarktrecht, Deutscher Juristentag e. V. (DJT), Leiter der Taskforce Compliance & Internal Investigation im Bundesverband der Wirtschaftskanzleien in Deutschland (BWD), Lions-Club München-Marienplatz, Vorstand Münchner Symphoniker e.V.

VERÖFFENTLICHUNGEN

1. Bank-, Aktien- und Kapitalmarktrecht
2. Compliance, Interne Ermittlungen bzw. Internal Investigations und Wirtschaftsstrafrecht
3. Sonstige Rechtsgebiete
4. Auswahl einiger Vorträge

siehe nachfolgende PDF-Seiten ...

DR. ULRICH WASTL

Veröffentlichungen: Bank-, Aktien- und Kapitalmarktrecht

1. Wastl / Pusch, Gesetzgebung: LEI ab 2018 Pflicht, Deutsches Steuerrecht (DStR) – Kompakt, Heft-Nr. 48/2017, S. XI.
2. Wastl, Compliance, Finanzkrise(n), Recht und Ethik – Plädoyer für ein Umdenken, BOARD – Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland, 5/2016, S. 187 – S. 190 ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
3. Wastl, u. a., in: Aigner-Hof / Halfmeier / Hof, Streitgespräch zum Thema Compliance und CMS, Zeitschrift Risk, Fraud & Compliance (ZRFC) 2015, S. 156 – S. 165.
4. Wastl / Pusch, Steuerberater-/Wirtschaftsprüferhaftung im Zusammenhang mit Finanzierungsverhandlungen des Mandanten – Vermeidung von Haftungsrisiken auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung, NWB Steuer- und Wirtschaftsrecht 2014, S. 2352 – S. 2362.
5. Wastl, Trennbankengesetz, Strafrecht, verschärfte Sanktionen ... oder einfach nur ein gesetzgeberisches Paradoxon?, Wertpapier-Mitteilungen (Teil IV – Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht) 2013, S. 1401 – S. 1407.
6. Wastl, Risikofaktor Bank- und Kapitalmarktrecht? – Vordergründige und tatsächliche Risiken, Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 2013 (Heft 1 / Neujahrsausgabe), S. 51 – S. 53 ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
7. Wastl, Steuerberater-/Wirtschaftsprüferhaftung gegenüber Dritten bei kapitalmarktorientierten Tätigkeiten – Aktuelle Bestandsaufnahme und Folgerungen aus Sicht des Steuerberaters / Wirtschaftsprüfers, Deutsches Steuerrecht (Organ der Bundessteuerberaterkammer) 2012, S. 1407 bis S. 1412.
8. Wastl, Ersetzung von Recht durch Verhaltensregeln – Plädoyer wider diese Entwicklung und Folgerungen für die Juristenausbildung, in: Hof/Götz von Ohlenhusen, Rechtsgestaltung – Rechtskritik – Konkurrenz von Rechtsordnungen ... Neue Akzente für die Juristenausbildung, Nomos-Verlag, Baden Baden, 2012, S. 412 – S. 420.
9. Wastl, Das Agieren der SEC und US-amerikanischer Anwälte in der Siemens-Korruptionsaffäre – Plädoyer, Bestandsaufnahme und Folgerungen für die Juristenausbildung, in: Hof/Götz von Ohlenhusen, Rechtsgestaltung – Rechtskritik – Konkurrenz von Rechtsordnungen ... Neue Akzente für die Juristenausbildung, Nomos-Verlag, Baden Baden, 2012, S. 94 – S. 106.
10. Wastl, Gesamtschuldnerausgleich zwischen Banken, Initiatoren und weiteren auf der Produktseite tätigen Personen bei einer Haftung gegenüber Anlegern – Fristgebundene Handlungsnotwendigkeiten und Empfehlungen aus Sicht der Finanzdienstleister, Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (ZIP) 2011, S. 2291 – S. 2295.
11. Wastl, Megabörsenfusion, Emittenten und die SEC – ein teuflisches Dreieck!, Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 2011, S. 444 – S. 446 ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
12. Wastl, Finanzkrise, Untreue, das Bundesverfassungsgericht und die Zukunft – Worum es im Kern geht!, Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 2010, S. 1221 – S. 1222 ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
13. Wastl, Unternehmensinterne Privatermittlungen in mittelständischen Unternehmen – Pflichten und Haftungsrisiken der Unternehmensleitung, NWB Steuer- und Wirtschaftsrecht 2010, S. 2221 – S. 2231.
14. Wastl, Internal Investigations, Privat- und SEC-Ermittlungen – Verschärfte Anforderungen an die Tätigkeit des Aufsichtsrats!, Der Aufsichtsrat Heft Nr. 07-08/2009, S. 104 – S. 105.
15. Wastl, Aktienrechtliche Überlegungen zu SEC-Ermittlungen in Deutschland – Ein etwas anderer Blick auf nicht ganz alltägliche Vorgänge wie die Korruptionsaffäre Siemens ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#) – siehe auch den Veröffentlichungshinweis in „Der Aufsichtsrat“, Heft Nr. 3/2009).
16. Wastl / Litzka / Pusch, SEC-Ermittlungen in Deutschland – eine Umgehung rechtsstaatlicher Mindeststandards! – Erste exemplarische Überlegungen zu Hintergründen und rechtlichen Konsequenzen so genannter „Privatermittlungen“ unter besonderer Berücksichtigung des Komplexes „Siemens“, Neue Zeitschrift für Strafrecht 2009, S. 68 – S. 74.
17. Wastl, Europäisierte Finanz- und Kapitalmarktrechtssysteme: Ein gefährliches, aber notwendiges Übel! – Ein mahrender Zwischenruf, Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen, 2008, S. 604 – S. 607 ([Diesen Aufsatz in englischer Sprache im PDF-Format laden](#)).

DR. ULRICH WASTL

18. Wastl, Europäisierte Finanz- und Kapitalmärkte: Horrorszenario oder Trutzburg? – Pars pro toto: Wachsende strafrechtliche Risiken als notwendige Kehrseite kapitalmarktpraktischer und -rechtlicher Notwendigkeiten?, veröffentlicht in: Institut für Bankrecht und Bankwirtschaft e. V. an der Universität Rostock, Rostocker Schriften zum Bankrecht, Heft 12, 13. Rostocker Bankentag am 08.11.2007, „Chancen und Risiken einer europäisierten Bankenlandschaft“, 2008, S. 9 – S. 41 ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
19. Wastl / Pusch, Haftungsrechtliche Verantwortung des kontoführenden Kreditinstituts für die effektive Kapitalaufbringung unter Berücksichtigung strafrechtlicher Aspekte – Kritische Bestandsaufnahme und dogmatischer Neuansatz -, Wertpapier-Mitteilungen (Teil IV – Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht) 2007, S. 1403 – S. 1410.
20. Wastl, Directors' Dealings und aktienrechtliche Treupflicht – Ein exemplarischer Beitrag zur Bedeutung aktienrechtlicher Treupflichten im Kapitalmarktsektor -, Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht 2005, S. 17 – S. 23.
21. Wastl, Aktienrechtliche Treupflicht und Kapitalmarkt – Ein Plädoyer für eine juristisch-interdisziplinäre Betrachtungsweise, Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main, u. a., 2004 (Monographie, 102 Seiten).
22. Wastl, Der aktien- und kapitalmarktrechtliche Hintergrund der Fehlentwicklungen am deutschen Kapitalmarkt, in: Hücke (Herausgeberin), Aktuelle Entwicklungen im Unternehmensrecht – Stand und Perspektiven, 2003, S. 92 – S. 110.
23. Wastl, Wenn der Raider zweimal klingelt! – Die Bandagen im Machtkampf um börsennotierte Unternehmen werden härter, Going Public, Heft Nr. 4/2002, S. 77 – S. 79.
24. Wastl, Der Neue Markt ist tot, es lebe endlich der neue Markt! – Das Ende des Neuen Marktes, eine verpaßte Chance?, 12/2002.
25. Wastl / Schlitt, Abkehr vom klassischen Börsenbegriff – Chance für einen Neuanfang de lege lata? / Ein Diskussionsbeitrag zur Abgrenzung außerbörslicher, insbesondere computergestützter Wertpapierhandelsplattformen von Börsen, Wertpapier-Mitteilungen (Teil IV – Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht) 2001, S. 1702 – S. 1710.
26. Wastl, Internetbörse – ein juristisch weites Feld / Tatsächliche und rechtliche Grundlagen einer Börsenveranstaltung im Internet, GoingPublic, Heft Nr. 7/2000, S. 114 – S. 118.
27. Wastl / Schlitt, Internetbörse – Revolution am Kapitalmarkt oder einfach nur juristisches Neuland?, MultiMedia und Recht 2000, S. 387 – S. 396.
28. Wastl, Der Handel mit größeren Aktienpaketen börsennotierter Unternehmen – Eine Bestandsaufnahme aus primär aktien-, börsen- und kapitalmarktrechtlicher Sicht, Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht 2000, S. 505 – S. 514.
29. Wastl, Dezentrale Finanzplätze und Regionalbörsen im europäischen Wettbewerbsumfeld, Aktienkultur + BVH-News, Heft Nr. 1/1999, S. 16 – S. 20.
30. Wastl, Die juristische Organisationsstruktur deutscher Börsen- bzw. Finanzplätze und deren Optimierung, Wertpapier-Mitteilungen (Teil IV – Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht) 1999, S. 620 – S. 630.
31. Wastl, Pensionsfonds und Pensionssondervermögen, Aktienkultur + BVH-News, Heft Nr. 1/1998, S. 5 – S. 8.
32. Wastl, Pensionsfonds – die zweite und dritte Säule der privaten und betrieblichen Altersversicherung / Einige Denkanstöße für die zukünftige Diskussion über die Rahmenbedingungen für die Errichtung leistungsstarker deutscher Pensionsfonds, Blick durch die Wirtschaft, Ausgabe vom 30.01.1998, S. 5.
33. Wastl / Wagner / Lau, Der Erwerb eigener Aktien aus juristischer Sicht – Herleitung und Entwicklung von Vorschlägen für eine gesetzgeberische Reform, Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main, u. a., 1997 (Monographie, 167 Seiten).
34. Wastl / Wagner, Das Phänomen der wechselseitigen Beteiligungen aus juristischer Sicht – Herleitung und Entwicklung von Vorschlägen für eine gesetzgeberische Reform, Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main, u. a., 1997 (Monographie, 93 Seiten).
35. Wastl, Aktienrechtsnovelle 1997 und mehr – ein Aufbruch zu neuen kapitalmarktpolitischen Ufern?, Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 1997, S. 1217 – S. 1224.
36. Wastl / Wagner, Wechselseitige Beteiligungen im Aktienrecht – eine aktuelle und kritische Bestandsaufnahme, Die Aktiengesellschaft 1997, S. 241 – S. 250.
37. Wastl, Erwerb eigener Aktien nach dem Referentenentwurf zur Änderung des AktG und HGB, Der Betrieb 1997, S. 461 – S. 466.

DR. ULRICH WASTL

Veröffentlichungen: Compliance, Interne Ermittlungen bzw. Internal Investigations und Wirtschaftsstrafrecht

1. Wastl, Compliance & Internal Investigations, Optimale und unternehmensorientierte Standards für interne Ermittlungen, fourword, Ausgabe Doppelausgabe 2 vom 06.06.2024, S. 10
2. Wastl / Gladstein, WSW, Compliance & Internal Investigations – klein, aber innovativ, fourword, Doppelausgabe 3 & 4 vom 18.12.2023, S. 48
3. Wastl, Vademecum: LkSG und Konzerncompliance, Deutscher Anwaltsspiegel 05/2023, S.3 ([Zum Beitrag auf der WSW-Website hier](#))
4. Wastl / Gladstein, Interne Ermittlungen, Ermittlungsberichte und Gutachten versus Persönlichkeitsrecht, Compliance-Berater 2022, S. 277 ([Diesen Artikel im PDF-Format laden](#))
5. Wastl, In a Nutshell: Alles, was führende Wirtschaftsanwälte im Blick haben müssen, Deutscher Anwaltsspiegel, Ausgabe 10, 12.05.2021, Seite 3 ([Diesen Artikel im PDF-Format laden](#))
6. Wastl, Rezension: Moosmayer/Hartwig, Interne Untersuchungen – Praxisleitfaden für Unternehmen, 2. Aufl. – 2018, Deutsches Steuerrecht (DStR) – Rezensionen, Heft-Nr. 20/2018, S. XV.
7. Wastl, Compliance – Beitrag für das Handbuch Bilanzrecht, Bundesanzeiger Verlag, Köln, 2. Aufl. – 2018, S. 485 – 511.
8. Wastl, Compliance, Finanzkrise(n), Recht und Ethik – Plädoyer für ein Umdenken, BOARD – Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland, 5/2016, S. 187 – S. 190 ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
9. Wastl, u. a., in: Aigner-Hof / Halfmeier / Hof, Streitgespräch zum Thema Compliance und CMS, Zeitschrift Risk, Fraud & Compliance (ZRFC) 2015, S. 156 – S. 165.
10. Wastl, Anmerkung zum Urteil des BGH vom 24.06.2014 (Az. VI ZR 560/13; WM 2014, 1470) zur strafrechtlichen Beurteilung der Verwendung unrichtig gewordener Prospekte unter dem Gesichtspunkt des Kapitalanlagebetrugs gemäß § 264a StGB sowie zu deliktsrechtlichen Fragestellungen mit Blickrichtung auf eine Haftung gemäß § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. § 263 StGB, erschienen im Dezember 2014 in WuB-Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht, unter VIII. § 264 a StGB 1.14.
11. Wastl, Anmerkung zum Urteil des BGH vom 22.05.2014 (4 StR 430/13; WM 2014, 1235) zur strafrechtlichen Beurteilung von Serienbetrügereien unter Ausnutzung des Lastschriftverfahrens, erschienen im September 2014 in WuB-Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht, unter IX. § 263 StGB 1.14.
12. Wastl, Trennbankengesetz, Strafrecht, verschärfte Sanktionen ... oder einfach nur ein gesetzgeberisches Paradoxon?, Wertpapier-Mitteilungen (Teil IV – Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht) 2013, S. 1401 – S. 1407.
13. Wastl, Risikofaktor Bank- und Kapitalmarktrecht? – Vordergründige und tatsächliche Risiken, Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 2013 (Heft 1 / Neujahrsausgabe), S. 51 – S. 53 ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
14. Wastl, Ersetzung von Recht durch Verhaltensregeln – Plädoyer wider diese Entwicklung und Folgerungen für die Juristenausbildung, in: Hof/Götz von Ohlenhusen, Rechtsgestaltung – Rechtskritik – Konkurrenz von Rechtsordnungen ... Neue Akzente für die Juristenausbildung, Nomos-Verlag, Baden Baden, 2012, S. 412 – 420.
15. Wastl, Das Agieren der SEC und US-amerikanischer Anwälte in der Siemens-Korruptionsaffäre – Plädoyer, Bestandsaufnahme und Folgerungen für die Juristenausbildung, in: Hof/Götz von Ohlenhusen, Rechtsgestaltung – Rechtskritik – Konkurrenz von Rechtsordnungen ... Neue Akzente für die Juristenausbildung, Nomos-Verlag, Baden Baden, 2012, S. 94 – 106.
16. Wastl, Megabörsenfusion, Emittenten und die SEC – ein teuflisches Dreieck!, Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 2011, S. 444 – S. 446 ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
17. Wastl, Privatisierung staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen, Zeitschrift für Rechtspolitik 2011, S. 57 – S. 58.
18. Wastl, Finanzkrise, Untreue, das Bundesverfassungsgericht und die Zukunft – Worum es im Kern geht!, Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 2010, S. 1221 – S. 1222 ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).

DR. ULRICH WASTL

19. Wastl, Unternehmensinterne Privatermittlungen in mittelständischen Unternehmen – Pflichten und Haftungsrisiken der Unternehmensleitung, NWB Steuer- und Wirtschaftsrecht 2010, S. 2221 – S. 2231.
20. Wastl / Litzka / Pusch, SEC-Ermittlungen in Deutschland – eine Umgehung rechtsstaatlicher Mindeststandards! – Erste exemplarische Überlegungen zu Hintergründen und rechtlichen Konsequenzen so genannter „Privatermittlungen“ unter besonderer Berücksichtigung des Komplexes „Siemens“, Neue Zeitschrift für Strafrecht 2009, S. 68 – S. 74.
21. Wastl, Europäisierte Finanz- und Kapitalmarktrechtssysteme: Ein gefährliches, aber notwendiges Übel! – Ein mahnender Zwischenruf, Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen, 2008, S. 604 – S. 607 ([Diesen Aufsatz in englischer Sprache im PDF-Format laden](#)).
22. Wastl, Europäisierte Finanz- und Kapitalmärkte: Horrorszenario oder Trutzburg? – Pars pro toto: Wachsende strafrechtliche Risiken als notwendige Kehrseite kapitalmarktpraktischer und -rechtlicher Notwendigkeiten?, veröffentlicht in: Institut für Bankrecht und Bankwirtschaft e. V. an der Universität Rostock, Rostocker Schriften zum Bankrecht, Heft 12, 13. Rostocker Bankentag am 08.11.2007, „Chancen und Risiken einer europäisierten Bankenlandschaft“, 2008, S. 9 – S. 41 ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
23. Wastl / Pusch, Haftungsrechtliche Verantwortung des kontoführenden Kreditinstituts für die effektive Kapitalaufbringung unter Berücksichtigung strafrechtlicher Aspekte – Kritische Bestandsaufnahme und dogmatischer Neuansatz -, Wertpapier-Mitteilungen (Teil IV – Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht) 2007, S. 1403 – S. 1410.

DR. ULRICH WASTL

Veröffentlichungen: Sonstige Rechtsgebiete

1. Wastl / Gladstein, Interne Ermittlungen, Ermittlungsberichte und Gutachten versus Persönlichkeitsrecht, Compliance-Berater 2022, S. 277 ([Diesen Artikel im PDF-Format laden](#))
2. Wastl / Pusch, Missbrauchsgutachten für die Erzdiözese München und Freising vom 20.01.2022 – Gedankenskizze: Methodik sowie rechtliche und weitere Problemfelder, Vortrag anlässlich des 8. Tages der Rechtspsychologie vom 01.04.2022, in Berlin. ([Download der deutschen Fassung des überarbeiteten, erweiterten und mit Fußnoten versehenen Manuskriptes](#) / [Download der englischen Fassung des überarbeiteten, erweiterten und mit Fußnoten versehenen Manuskriptes](#))
3. Wastl, In a Nutshell: Alles, was führende Wirtschaftsanwälte im Blick haben müssen, Deutscher Anwaltsspiegel, Ausgabe 10, 12.05.2021, Seite 3 ([Diesen Artikel im PDF-Format laden](#))
4. Wastl, Was hat Siemens mit der Kirche zu tun? – Compliance und Kirche, ein Blick auf die tatsächlichen Herausforderungen, Vortrag im Rahmen der seitens des Institutes für Staatskirchenrecht der Diözesen Deutschlands veranstaltenden 30. Studienwoche für die Angehörigen des höheren kirchlichen Verwaltungsdienstes in den Diözesen der Bundesrepublik Deutschland vom 08. – 10.04.2019. ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
5. Pusch / Wastl, Compliance – was hat die Kirche damit zu tun?, AfkKR (Archiv für katholisches Kirchenrecht), Bd. 183, S. 502 – S. 533.
6. Wastl / Pusch, Haftungsrechtliche Konsequenzen einer Mitarbeiter-Amnestie – dargestellt am Beispiel „Siemens“ – Ein weiteres Lehrstück für die Notwendigkeit der Berücksichtigung deutschen Rechts bei der Anwendung US-amerikanischer Rechtsvorschriften, Recht der Arbeit 2009, S. 376 – S. 380.
7. Wastl, Mitherausgeber und Co-Autor des Handbuchs der internationalen Zwangsvollstreckung (Loseblattsammlung), Verlag Recht und Praxis Kissing, 1995 – 1997 (insbesondere verantwortlich für die Länderberichte Italien, Schweiz, Spanien und USA).
8. Denny / Wastl, Zur Durchsetzbarkeit von Vertreterprovisionen der ehemaligen KoKo-Betriebe – veranschaulicht anhand des Beispiels der Firma Günther Forgber, Deutsch-Deutsche Rechts-Zeitschrift 1993, S. 75 – S. 80.
9. Wastl, Die Vollstreckung deutscher Titel auf der Grundlage des EuGVÜ in Italien, 1991, Verlag V. Florentz, München, Band 271 der Reihe „Rechtswissenschaftliche Forschung und Entwicklung“ (Monographie, 420 Seiten, zugleich Diss.).

DR. ULRICH WASTL

Auswahl einiger Vorträge

1. Wastl, Moderation des Panels Update Compliance - zu aktuellen Themen in der Unternehmenspraxis: insbesondere Wistleblowing, Lieferketten, Internal Investigations, Compliance-Management-Systemen, anlässlich der Veranstaltung Legal Market Matters (LMM) des Deutschen AnwaltSpiegel (www.deutscheranwaltspiegel.de) in Zusammenarbeit mit dem F.A.Z. Fachverlag am 04.06.2024 in Frankfurt am Main – F.A.Z.-Tower
2. Wastl, nach Köln, Aachen und München sowie Spanien und Portugal: Mindestanforderungen an Aufarbeitung – anwaltliches Plädoyer und Gedankensammlung, Impulsvortrag anlässlich des seitens der UNABHÄNGIGEN KOMMISSION ZUR AUFARBEITUNG SEXUELLEN KINDESMISS-BRAUCHS am 01.12.2023 in Berlin veranstalteten Workshops zu rechtlichen Fragen der Aufarbeitung
3. Wastl / Pusch, Missbrauchsgutachten für die Erzdiözese München und Freising vom 20.01.2022 – Gedankenskizze: Methodik sowie rechtliche und weitere Problemfelder, Vortrag anlässlich des 8. Tages der Rechtspsychologie vom 01.04.2022, in Berlin. ([Download der deutschen Fassung des überarbeiteten, erweiterten und mit Fußnoten versehenen Manuskriptes](#) / [Download der englischen Fassung des überarbeiteten, erweiterten und mit Fußnoten versehenen Manuskriptes](#))
4. Wastl, Missbrauchsskandale und Persönlichkeitsrecht – Wie weit dürfen öffentliche Aufarbeitungsberichte gehen?, Impulsvortrag und Co-Moderation zusammen mit Rechtsanwalt Prof. Dr. Jan Hegemann, Raue, anlässlich des 11. Presserechtsforums der Zeitschrift Kommunikation & Recht sowie der Rechtsanwaltskanzlei Damm & Mann vom 24.01.2022.
5. Was hat Siemens mit der Kirche zu tun? – Compliance und Kirche, ein Blick auf die tatsächlichen Herausforderungen, Vortrag im Rahmen der seitens des Instituts für Staatskirchenrecht der Diözesen Deutschlands veranstalteten 30. Studienwoche für die Angehörigen des höheren kirchlichen Verwaltungsdienstes in den Diözesen der Bundesrepublik Deutschland 08.04.2019 – 10.04.2019
6. Compliance und insbesondere Tax Compliance! – Grundlagen und Risiken, Vortrag in München am 12.10.2017.
7. Wirtschaftsprüfer-/Steuerberaterhaftung gegenüber Dritten – aktuelle Fragen und Risikovermeidungsstrategien, Vortrag und Diskussionsveranstaltung in Neu-Ulm am 04.03.2016.
8. Vermeidung von Haftungsrisiken gegenüber Dritten aus Sicht des Steuerberaters / Wirtschaftsprüfers, Seminar der Steuerberaterkammer München am 27.11.2015.
9. Teilnahme an einem wissenschaftlichen Streitgespräch zum Thema „[Compliance und Compliance-Managementsysteme](#) – Begriffe, spektakuläre und alltägliche Fälle, Gestaltungsmöglichkeiten und Leistungsgrenzen“ an der Leuphana Universität in Lüneburg am 06.11.2014.
10. Innenrevision: Aufgaben und Rollen der Beteiligten, Vortrag am 23.06.2014 in München.
11. Ersetzung von Recht durch Verhaltensregeln, – Plädoyer wider diese Entwicklung und Folgerungen für die Juristenausbildung, Vortrag anlässlich der zweiten seitens der Volkswagenstiftung veranstalteten Tagung zum Thema „Rechtsgestaltung – Rechtskritik – Konkurrenz von Rechtsordnungen ... Neue Akzente für die Juristenausbildung“ am 23./24.02.2012 in Berlin ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
12. Das Agieren der SEC und US-amerikanischer Anwälte in der Siemens-Korruptionsaffäre, Vortrag anlässlich der ersten seitens der VolkswagenStiftung veranstalteten Tagung zum Thema „Rechtsgestaltung – Rechtskritik – Konkurrenz von Rechtsordnungen ... Neue Akzente für die Juristenausbildung“ am 06./07.12.2011 in Celle.
13. Wirtschaftsprüferhaftung gegenüber Dritten, insbesondere Kreditinstituten – aktuelle Entwicklungen und hieraus zu ziehende Konsequenzen aus Sicht der Kreditwirtschaft und Finanzdienstleistungsbranche, Vortrag am 04.10.2011 in München.
14. Privatisierung staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen – ein etwas anderer Blick auf Siemens, MAN, Telekom, Deutsche Bahn und all die weiteren Affären, Vortrag in München am 18.10.2010.
15. Unternehmensinterne Privatermittlungen als Bestandteil eines risikoorientierten Compliance-Systems am 26.01.2010, Frankfurt ([Informationsbroschüre dieser Veranstaltung im PDF-Format laden](#)).
16. Außenwirtschafts(straf)recht – ein Tanz auf der Rasierklinge für Leitungspersonen? – Vortrag anlässlich des Zollforums

DR. ULRICH WASTL

- 2009 der IHK München und Oberbayern bzw. IHK Niederbayern am 15. sowie 16.07.2009 ([Das Programm dieser Veranstaltung](#) sowie [den Vortrag im PDF-Format](#) laden).
17. Neue Heraus- und Anforderungen beim Aufbau eines funktionierenden Compliance-Systems im Bereich der Exportkontrolle – Exemplarisch verdeutlicht anhand des (US-) amerikanisch-deutschen Rechts- und Warenverkehrs und unter besonderer Berücksichtigung strafrechtlicher Tendenzen, Vortrag anlässlich der Tagung des Zollarbeitskreises bei der IHK für München und Oberbayern am 09.10.2008. ([Die Gliederung dieses Vortrags](#) sowie [die Vortragsfolien im PDF-Format](#) laden).
 18. Europäisierte Finanz- und Kapitalmärkte: Horrorszenario oder Trutzburg? – Pars pro toto: Wachsende strafrechtliche Risiken als notwendige Kehrseite kapitalmarktpraktischer und -rechtlicher Notwendigkeiten?, Vortrag anlässlich des 13. Rostocker Bankentages, der am 08.11.2007 zum Generalthema „Chancen und Risiken einer europäisierten Bankenlandschaft“ stattfand ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
 19. Einbindung der Banken in die Prüfung der Kapitalaufbringung bei GmbH und AG sowie die hieraus resultierenden Haftungsrisiken – Straf- und haftungsrechtliche Grundlagen, aber insbesondere Strategien zur Risikominimierung, Vortrag in München vom 22.01.2007.
 20. Die Bedeutung des § 18 KWG für die Kreditwirtschaft – Eine aktuelle Bestandsaufnahme unter besonderer Berücksichtigung strafrechtlicher Aspekte, Vortrag in Leverkusen vom 16.04.2005 ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
 21. Der optimierte Umgang mit notleidenden Firmen- bzw. Unternehmenskrediten aus rechtlicher Sicht – Aktuelle Erfahrungen aus der Praxis und hieraus zu ziehende Lehren unter besonderer Berücksichtigung einer etwaigen Haftung von Wirtschaftsprüfern/Steuerberatern sowie des § 18 KWG, München, 03.11.2004.
 22. Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Wirtschaftsprüferhaftung gegenüber Dritten – Parmalat, Enron, FlowTex, Infomatec, etc., etc.: Nur die Spitze des Eisbergs?, Vortrag anlässlich der Veranstaltung der Wirtschaftsprüferverbund GmbH vom 23.04.2004 in Köln.
 23. Holzmann, Babcock, Kirch und andere spektakuläre Unternehmenskrisen: Lehren aus Sicht der Bauwirtschaft und ihrer Arbeitnehmer – Hintergründe, Chancen und zukünftige Strategien, Vortrag anlässlich der Veranstaltung der IG BAU „Kreditrisiko Insolvenz: Wohin geht die Bauwirtschaft?“ vom 21.10.2003 in Frankfurt am Main (Goethehaus) ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
 24. Wenn der Raider zweimal klingelt! – Die Bandagen im Machtkampf um börsennotierte Unternehmen werden härter!, Vortrag anlässlich der 3. Euroforum-Jahrestagung „Brennpunkt AG“ in Bad Homburg vom 12.11.2002 bis 14.11.2002.
 25. Veränderte aktien- und kapitalmarktrechtliche Anforderungen an eine professionelle Vorstands- und Aufsichtsrats-tätigkeit – aktuelle aktien- und kapitalmarktrechtliche Entwicklungen, Vortrag anlässlich der Euroforum-Konferenz „Kapitalmarktorientierte Vorstands- und Aufsichtsrats-tätigkeit versus Strafrecht – Aktien, Kapitalmarkt- und Strafrecht: Die Trias moderner Unternehmensführung“ in München vom 07.01. bis 08.01.2002.
 26. Der aktien- und kapitalmarktrechtliche Hintergrund der Fehlentwicklungen am deutschen Kapitalmarkt, Vortrag vom 29.11.2001 anlässlich der Vortragsreihe: „Aktuelle Entwicklungen im Unternehmensrecht“ des Lehrstuhls für Privatrecht und Patentrecht, Technische Universität München.
 27. Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG und Kapitalmarkt – 3 Jahre nach dem KonTraG zeichnen sich die Schwachstellen der Neuregelung in diesem Spannungsfeld ab, Vortrag anlässlich der EuroForum-Konferenz „Brennpunkt AG“ in Neu-Isenburg vom 05.11. bis 07.11.2001.
 28. Internationale Börsenfusionen und ihre Auswirkungen auf die Kapitalmarktteilnehmer und ihr Agieren am Kapitalmarkt, Vortrag anlässlich der Hauptversammlung der MWB Wertpapierhandelshaus AG vom 27.06.2000 ([Diesen Aufsatz im PDF-Format laden](#)).
 29. Der Handel mit größeren Aktienpaketen börsennotierter Unternehmen, Vortrag anlässlich der EuroForum-Konferenz „Brennpunkt AG“ vom 21.11.2000 bis 24.11.2000.